

# Buttikon Reichenburg

# Schübelbach Tuggen



Den Betttag begehen wir am 17.09.2023

Foto: © Patrick Barman

## Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk	Telefon 055 444 15 41	pfarramt.buttikon@bluewin.ch
Pfarrer Stefan Zelger	Telefon 055 445 11 74	
Pfarreisekretariat	Telefon 055 444 15 41	sekr.buttikon@bluewin.ch
	Montag, 13.30 bis 16.00 Uhr und Mittwoch, 09.00 bis 11.00 Uhr	
Postadresse Pfarramt	Kirchweg 1, 8863 Buttikon	
Webseite:	www.pfarrei-buttikon.ch	

### Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten  
sind **SIE ALLE**  
die Kinder, Jugendlichen  
und Erwachsenen  
**ganz herzlich willkommen!**

### September 2023

1. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

#### 22. Sonntag im Jahreskreis



#### Magnusfest

*Opfer: Pfarrkirche St. Josef Buttikon*

3. **10.30 Festgottesdienst mit der Harmoniemusik Schübelbach**  
Zum anschliessenden Apéro  
sind alle herzlich eingeladen.  
Festwirtschaft ab 12.00 Uhr

7. Donnerstag  
08.30 **Kein Rosenkranzgebet**  
09.00 **Kein Gottesdienst**

8. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

#### 23. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Für die Aufgaben des Bistums*

10. **10.30 Wortgottesfeier**

14. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

15. Freitag  
07.20 **Kein Schulgottesdienst**

#### 24. Sonntag im Jahreskreis Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

*Opfer: Bettagsopfer für Seelsorger  
und Pfarreien in Not*

16. **Samstag 19.00 ! Eucharistiefeier**

21. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

22. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

#### 25. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Migratio – Migrant:innen Seelsorge*

24. **10.30 Eucharistiefeier**

28. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

29. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

## Kirchenopfer

### Juni 2023

3. Missionsprojekte der Benediktinermissionare St. Otmarsberg Uznach	518.65
4. Priesterseminar St. Luzi, Chur	104.95
8. Pfarreiseelsorge	85.45
11. Insieme Ausserschwyz	30.20
18. Flüchtlingshilfe der Caritas	85.60
25. Papstopfer/Peterspfennig	58.05

### Juli 2023

2. Miva Schweiz	112.70
9. Verband Katholischer Pfadfinder	42.05
15. Stiftung Wunderlampe	21.55
23. Patenschaft Berggemeinden	52.20
29. Compagna Reisebegleitung	18.95

*Herzlichen Dank für Ihre Spende!*

## Aus dem Pfarreileben

### In eigener Sache (Pfarrer Zelger)

Liebe Pfarreiangehörige

Im September 2008 zog ich vom Urner Oberland hierher in die March; also schon vor 15 Jahren.

Ich hatte von Anfang an die Absicht, nicht schon mit 65 Jahren in Pension zu gehen, sondern sicher bis fünf Jahre länger im kirchlichen Dienst zu bleiben. Es war dann aber gar nicht so einfach, den guten Zeitpunkt zu finden.

Aber jetzt ist es soweit: Im Sommer 2024 werde ich mich hier in der March verabschieden. Der Bischof ist darüber informiert, und er ist daran, eine gute Nachfolgelösung zu finden.

So freue ich mich, die Pfarrei in diesem letzten Jahr weiterhin zu begleiten und die Gottesdienste mitzufeiern; und danach freue ich mich dann auf meine Pensionierung.

Ihr Pfarrer Stefan Zelger

## Magnusfest



### MAGNUSFEST:

**3. September  
Festgottesdienst  
um 10.30 Uhr**

mit der Harmoniemusik  
Schübelbach

anschliessend Apéro

**Festwirtschaft ab 12.00 Uhr**

**Der Kirchenrat Buttikon lädt Sie alle herzlich ein!**

## Katechese im Schuljahr 2023-24

1. Klassen (kath.+ ref. SchülerInnen)  
Annalis Kistler
2. Klassen (kath. + ref. SchülerInnen)  
Heidi Lurk
3. Klassen (Erstkommunion)  
Heidi Lurk
4. Klassen (Versöhnungsweg)  
Annalis Kistler
5. Klassen  
Tomas Villa Gomez
6. Klassen (Firmung)  
Annalis Kistler
7. Klassen (1.OS)  
Tomas Villa Gomez + Brigitte Vollenweider
8. Klassen (2.OS)  
Brigitte Vollenweider
9. Klassen (3.OS) Ethikunterricht:  
Joachim Lurk

## Elternabende im September

- 1. + 2. Klassen** Mittwoch, 13. September
- 3. Klassen** Donnerstag, 14. September
- 6. Klassen** Donnerstag, 28. September



## Frauenverein Buttikon

**Sonntag, 3. September – Magnusfest**  
Kontakt: Pfarrei

**Mittwoch, 6. September KFS:  
Schwyzer Frauengeschichten**  
19.30 Uhr Haus Wabi Sabi, Lachen  
Anmeldung: pr@frauennetzschwyz.ch

**Mittwoch, 20. September  
Wickelkurs mit Cony Huber**  
19.30 Uhr im Magnusstübli  
Kontakt: Cony Scherer

**Freitag, 29. September  
Kafi-Plausch im Bistro 94**  
9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

**Jass- und Spielnachmittage:  
Sommerpause bis am 10. Oktober**

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

Buttikon

## Mittagstisch

**Donnerstag, 7. September  
Restaurant Rosengarten 12.15 Uhr**  
Anmeldung bis spätestens Mittwochabend  
direkt bei Frau Beeler ☎ 055 440 93 73

## Aktive Senioren

**Donnerstag, 28. September  
14.00 Uhr Magnusstübli**  
«Singen wie früher»  
Hans Schalch begleitet uns am Elektropiano  
ohne Anmeldung

## Interessantes zum Erzengel-Fest am 29. September

Es ist ein Fest mit Ausnahmestellung: Am 29. September begeht die katholische Kirche das sogenannte «Erzengelfest». **Gabriel, Michael und Rafael** heissen die drei Erzengel. Wie die übrigen Engel sind sie Boten Gottes, die seinen Willen den Menschen verkünden. Erzengel unterscheiden sich von der anonymen Masse der einfachen Engel aber dadurch, dass sie einen eigenen Namen tragen. Erzengel heisst ins Deutsche übersetzt so viel wie «Oberengel».

Im liturgischen Kalender bildet das Erzengelfest deshalb eine Ausnahme, weil es neben dem Schutzengelfest, das einzige Fest ist, das nicht mit einem Heiligen, der Gottesmutter Maria oder Jesus Christus verbunden ist.

Ursprünglich beging die Kirche am 29. September nur das Fest des Erzengels Michael. Im Zuge der Liturgiereform nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil wurden die Festtage für Erzengel 1969 dann auf den Michaelstag zusammengelegt. Ursprünglich wurde auch das Schutzengelfest am Michaelstag begangen. Papst Pius X. verlegte dieses Fest Anfang des 20. Jahrhunderts dann auf den 2. Oktober.

Die Ursprünge des Erzengelfestes reichen bis ins fünfte Jahrhundert zurück. Die Engelverehrung übernahmen die Christen aus dem Judentum, vor allem im stark apokalyptisch geprägten frühen Judentum war sie verbreitet.

So enden die Namen der drei Erzengel alle auf die hebräische Silbe «el», zu Deutsch «Gott». «Gabriel» heisst «Gott ist Kraft», Michael heisst «Wer ist wie Gott» und Rafael bedeutet «Gott heilt».

In der Kunst werden Erzengel und Engel zu meist als geflügelte Wesen in Menschengestalt dargestellt. Der Katechismus der katholischen Kirche äussert sich allerdings nur knapp zu Engeln und definiert sie als «rein geistige, körperlose, unsichtbare und unsterbliche Wesen». So sind Engel geschlechtslose Wesen. Papst Benedikt XVI. beschrieb sie im Jahr 2007 so: «Ihr wahres Wesen ist das Dasein vor Gott und für Gott.» Der Rest ist Tradition oder Spekulation.



Quelle: [www.pinterest.com](http://www.pinterest.com)

Der prominenteste Erzengel ist **Gabriel**, der Maria nach Darstellung des Lukas-Evangeliums die Geburt Jesu ankündigt. Lukas selbst spricht allerdings nur von einem «Engel Gabriel». Der Überlieferung nach ist Gabriel auch der Engel, der Zacharias die Geburt seines Sohnes Johannes des Täufer verheißt, Josef im Traum erscheint sowie in der Heiligen Nacht zu den Hirten spricht.

Gabriel ist unter anderem Patron der Postbeamten. In der Kunst wird er oft mit einer Lilie dargestellt, die ein Symbol für die Jungfräulichkeit ist, und auf die Verkündigung an Maria verweist.

Der Erzengel **Michael** ist eine kriegerische Gestalt, in der Kunst wird er häufig als Kämpfer mit Schwert oder Lanze dargestellt. Nach einer alten ausserbiblischen Tradition vertrieb er Adam und Eva nach dem Sündenfall aus dem Paradies. In der Offenbarung des Johannes, dem letzten Buch des Neuen Testaments, wirft Michael mit seinen Engeln den Satan in Gestalt eines Drachens aus dem Himmel. Daran knüpft die Legende an, Michael habe vor der Erschaffung der Welt gegen Luzifer gekämpft,

der ursprünglich auch ein Erzengel gewesen sei. Luzifer habe sich aber dann mit anderen Engeln gegen Gott erhoben, weil er glaubte, er selbst sei wie Gott. Dieser Kampf soll Michael zu seinem Namen verholfen haben. «Wer ist wie Gott», rief er der Legende nach.

Seit dem Mittelalter gilt der Erzengel Michael als Schutzpatron der Deutschen. Die Franzosen verballhornten dieses Patronat und machten daraus während der Revolution die Spottfigur des verschlafenen deutschen Michels mit Zipfelmütze.

Weniger bekannt ist der Erzengel **Rafael**. Er taucht vor allem im Buch Tobit des Alten Testaments auf. Darin begleitet Rafael Tobit, den Sohn des frommen Israeliten Tobit, auf einer gefährlichen Reise und hilft ihm dabei, seine grosse Liebe Sara zur Frau zu bekommen. Ausserdem kann Tobias mit Rafaels Hilfe seinen erblindeten Vater heilen. Aufgrund seiner Reisebegleiter-Tätigkeit ist der Erzengel unter anderem Patron der Pilger und Reisenden. Rafael wird oft in Pilgerkleidung und mit Reiseutensilien dargestellt

Quelle: [www.kath.de](http://www.kath.de)